
Abzüge vom Lohn

Bitte lesen Sie sich den Text aufmerksam durch, bevor sie die Aufgaben bearbeiten:

Den Lohn vor Abzügen nennt man **Bruttolohn**. Der Bruttolohn ist **höher** als der Nettolohn. **Der Bruttolohn wird dem Arbeitnehmer nicht ausgezahlt.**

Den Lohn nach Abzügen nennt man **Nettolohn**. Der Nettolohn ist **niedriger** als der Bruttolohn. **Der Nettolohn wird dem Arbeitnehmer ausgezahlt**

Vom Bruttolohn werden verschiedene Beträge abgezogen. Hierzu gehören:

1. Sozialversicherungsbeiträge (Sozialabgaben)

Das sind die Beiträge des Arbeitnehmers zu den Pflichtversicherungen.

Zu den Pflichtversicherungen (Sozialversicherungen) gehören:

- **Krankenversicherung**
- **Rentenversicherung**
- **Arbeitslosenversicherung**
- **Pflegeversicherung**

2. Lohnsteuer

Das sind **Abgaben an den Staat**, damit der Staat genug Geld hat.

Mit dem Geld baut der Staat Straßen oder bezahlt seine Angestellten und Beamten.

3. Kirchensteuer

Kirchensteuer werden **vom Arbeitgeber einbehalten, wenn man einer Kirche angehört.**

4. Vermögenswirksame Leistungen

Das sind **freiwillige zusätzliche Zahlungen des Arbeitgebers**. Sie dienen der **zusätzlichen Vorsorge des Arbeitnehmers für das Alter**.

Sie können aber auch genutzt werden, um **Vermögen zu bilden**, damit man später ein Haus bauen kann.

Für die Vorsorge im Alter zahlt der Arbeitgeber Beiträge in die **Betriebsrente**. Für die Vermögensbildung / Baufinanzierung zahlt er zum Beispiel Beiträge in den **Bausparvertrag**,